

[11226.] Die Herold & Wahlstab'sche Buchhandlung in Lüneburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Richelieu's Memoiren. deutsch.

[11227.] Franz Köhler in Stuttgart sucht: 1 Rieger's Leichenpredigten. Stuttgart 1761.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11228.] **Schleunigst zurück** erbitte ich mir alle nicht abgesetzten, zur Remission berechtigten Exemplare von:

Landwirthschaftlicher Hülfss- und Schreibkalender, auf das Jahr 1853, herausg. von Loebe und Quandt

Hoffmann, Baukalender für das Jahr 1853,

indem ich zugleich die auf meiner diesjährigen Remittenden-Factur enthaltene Bemerkung wiederhole, wonach ich Exemplare nur bis zum 31. Oct. zurücknehmen kann, jede spätere Remission aber unbedingt zurückweisen muß.

Berlin.

Franz Duncker

(B. Besser's Verlagshdlg.)

[11229.] **Bitte um Rücksendung.**

Handlungen, welche noch Exemplare der zweiten Abtheilung von:

Reuß, Geschichte der heiligen Schriften

Neuen Testaments. Zweite Auflage,

unverkauft am Lager haben, werden uns durch deren schleunige Remission zu Danke verpflichtet. Wir haben kein einziges Exemplar mehr. Complete Exemplare des Werkes (in einen Band geheftet) stehen nach wie vor à Condition zu Diensten.

Braunschweig, 8. October 1853.

E. A. Schwetschke & Sohn

(N. Bruhn).

[11230.] **Schleunigst zurück** alle zum Remittiren berechtigten Hefte der **Skizzen aus Rom und Umgegend** von Lindemann-Frommel, da mir complete Exemplare der einzelnen Hefte gänzlich fehlen.

In Ihrem eigenen Interesse bitte ich um gef. sofortige Berücksichtigung meines dringenden Gesuches — ein neuer schöner Abdruck der Blätter wird vorbereitet.

Nur gänzlich unverdorbene, und in bester Verpackung ankommende Explre. werden zurückgenommen, was Sie gef. berücksichtigen wollen. In etwas verdorbene Blätter sehe ich mich genöthigt, ohne Weiteres zurückzuweisen.

Stuttgart, im October 1853.

Franz Kochler.

[11231.] Wir bitten uns sobald als möglich zurück

Chalibáus, Philosophie und Christenthum, gr. 8. geh.

und

Nissen, Unterredungen über den kleinen Katechismus Luthers. Erste und zweite (unveränderte) Auflage, gr. 8. geh. und roh,

da die Auflagen zu Ende gehen.

Kiel, den 3. October 1853.

Schwers'sche Buchhandlung.

[11232.] Von

Elzner, Juwelen,

Flink, Köhinn,

Molé, lerne französisch,

gehen die Auflagen zu Ende.

Wo daher Expl. ohne Aussicht auf Absatz lagern, da verbindet man mich durch gest. unverweilte Remission.

Dillenburg, 9. October 1853.

H. Jacobi.

[11233.] **Schleunigst zurück.**

Alle nicht abgesetzten, sowie disponirten Exemplare von

Döll, die Anwendung der Gutta Percha zur Verfertigung von Herrenkleidern, erbitte ich mir sobald als möglich zurück.

Leipzig, den 1. October 1853.

Ergebenst

Otto Spamer.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[11234.] **Offene Stelle!**

Für eine lebhaft sortimentsbuchhdlg. Sachsens wird, wo möglich zum sofortigen Eintritt, ein Gehilfe gesucht. Freundliches Wesen, gute Handschrift, Gewandtheit sind Hauptbedingungen, wogegen freundliche Behandlung und sehr angenehme Stellung geboten wird.

Nur solche Herren wollen inbezug darauf reflectiren, die schnell und prompt zu arbeiten gewohnt sind und die schon längere Zeit im Sortimentsgeschäft conditionirten. Wer diese Eigenschaften nicht besitzt oder sich für den Buchhandel nicht genug interessirt, kann nicht dienen.

Herr F. L. Herbig in Leipzig ertheilt weitere Auskunft.

[11235.] **Stelle-Gesuch.**

Ein gut empfohlener junger Mann, 22 Jahr alt, der eben seine Lehrzeit beendigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Reflectirende belieben sich diesbezüglich an Herrn K. F. Köhler in Leipzig zu wenden.

[11236.] **Offene Stelle.**

Ich bin beauftragt, für ein Verlags-Geschäft einen routinirten, pünktlich arbeitenden Gehilfen zu engagiren. Näheres wird bei Franco-Anfragen mittheilen

K. F. Köhler in Leipzig.

[11237.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Für unser Geschäft suchen wir einen Lehrling mit tüchtigen Schulkenntnissen. Bewerber wollen sich direct an uns, oder an Herrn A. Wienbrack in Leipzig wenden.

Fr. Schäffer & Co.

in Landsberg a/W.

[11238.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Eine deutsche Buchhandlung im Auslande sucht einen Lehrling, der die nöthige Schulbildung und einige Kenntnisse der französischen Sprache besitzt.

Die löbl. Redaction des Börsenblattes wird die Güte haben, Auskunft zu geben.

[11239.] **Offene Lehrlingsstelle.**

In meinem Geschäft ist die Stelle eines Lehrlings vacant, und kann ein mit den gehörigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann unter billigen Bedingungen sofort eintreten.

Weilshäuser'sche Buchh. in Leobshaus.  
(G. Dülfer.)

### Vermischte Anzeigen.

[11240.] **Inserate für Amerika.**

Berlegern von Werken, welche für das gelehrte Publicum Amerika's Interesse haben, empfehlen wir unser

**Monthly Bulletin of German Literature** zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel.

Dasselbe wird von uns mit directer Briefpost an 1500 Gelehrte und Bibliotheken versandt, und ist für Werke, welche sich für eine ähnliche Verbreitung eignen, äußerst erfolgreich, wenn den Titeln ein charakterisirendes kurzes Raisonnement beigegeben wird. Die Uebersetzung desselben und Condensirung in möglichst kleinen Raum übernehmen wir.

Wir berechnen die durchgehende Petitzelle oder deren Raum mit 5 Nyl und heben als besonders gangbare Fächer hervor:

Theologie, Philologie, Archäologie, Alte und Biblische Geographie, Naturwissenschaften, Höhere Technologie.

Garrigue & Christern in New-York.

[11241.] **Inserate in**

**Grimm's deutsches Wörterbuch.**

Diejenigen geehrten Collegen, welche den Umschlag der demnächst erscheinenden 7. Lieferung von Grimm's Wörterbuch noch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich ergebenst, mir dieselben baldigst zugehen zu lassen.

Leipzig, 1. October, 1853.

E. Hitzel.

[11242.] **Inserate**

in das in meinem Verlage erscheinende **Intelligenzblatt** zum „Amtsblatt für den Kanton Schaffhausen“ berechne ich per durchlaufende Borgeois-Zeile (Format in 8<sup>vo</sup>) mit nur 1 Ngr. Da dasselbe in einer Auflage von 750 Expln. erscheint und von sämtlichen Behörden und Gemeinden gehalten, so wie von dem gebildeten Publicum gelesen wird, so sind literarische Anzeigen von um so größerem Nutzen, als dasselbe während acht Tagen überall ausliegen bleibt.

Ich empfehle Ihnen daher das „Intelligenzblatt“ zu häufigen Insertionen und zeichne

Schaffhausen, October 1853.

ergebenst

Joh. Friedr. Schalch.

[11243.] **Für Verleger!**

Zur wirksamen und zweckmäßigen Verbreitung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen

**Die neue Illustrierte Zeitschrift** und berechnen wir die gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum nur für 1 Sch netto.

Stuttgart.

Die Expedition der Neuen Illustr.

Zeitschrift.

Schäffer.